

	<p>Objekt: Willkomm der Hutmacher zu Finsterwalde (2. H. 17. Jh.)</p> <p>Museum: Projekt Verlostsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Lübben, Museum</p> <p>Inventarnummer: 474</p>
--	--

Beschreibung

Auf hohem Fuß zwei Wulstringe mit je acht Löwenköpfen ohne Behang. Auf flacher Mündung ein gewölbter Deckel mit Deckelfigur, ein Schild haltend. Darauf graviert Insignien der Hutmacher: Zwei Löwen mit gekreuzten Walkerbäumen, darüber verschiedene Hüte, sowie das unvollständig lesbare Datum "167-". Auf dem Deckelrand eine Widmung mit Ortsangabe "FINSTERWALDE". Namensnennungen zwischen den Löwenköpfen auf dem oberen Wulstring.

Nach Bronner eine Arbeit des Jakob Wellnitz oder Wellnitz, der 1670 das Lübbener Bürgerrecht erlangte.

Ehemals Heimatmuseum Lübben. Wahrscheinlich Kriegsverlust 1945.

Foto: Erwin Schreyer (1942)

Lit.:

Jürgen Brenner, Die Zinngießer Wellnitz. Lübbener Heimatkalender 2009, 44-48.

Jürgen Bronner, Die Zinngießer von Lübben. Lübbener Heimatkalender 2013, 64-72 [hier: 66].

Grunddaten

Material/Technik:

Zinn / graviert

Maße:

Höhe: 47 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1651-1700
	wer	
	wo	Finsterwalde
Aufgenommen	wann	1942
	wer	Erwin Schreyer (Fotograf)
	wo	Lübben (Spreewald)
Verschollen	wann	1945
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Lübben (Spreewald)

Schlagworte

- Deckelpokal
- Hutmacher
- Innungspokal
- Pokal (Trinkgefäß)
- Verlostsache Märkische Sammlungen
- Willkomm
- Zunft